

PLAS-CONT

Betriebs- und Wartungsanleitung für Schlauchpumpe:

REGO PLUS und REGO PLUS IP
mit Software S 1.10 oder S 1.61

Bitte beachten Sie **V O R** der INSTALLATION:

W A R N U N G
DIE NICHTEINHALTUNG DER HIER AUFGEFÜHRTEN
VORSCHRIFTEN KANN SCHÄDEN AN MENSCHEN
VERURSACHEN;
FALSCHBETRIEB KANN BESCHÄDIGUNG AN DEN GERÄTEN
VERURSACHEN
--
VOR MONTAGEARBEITEN IST DIE PUMPE ALLPOLIG VOM
STROMNETZ ZU TRENNEN!

MONTAGEANWEISUNG :

Die Pumpe mit der Software 1.10 darf nur an das Magnetventil
angeschlossen werden!

Unbedingt die Angaben der Maschinenhersteller beachten!

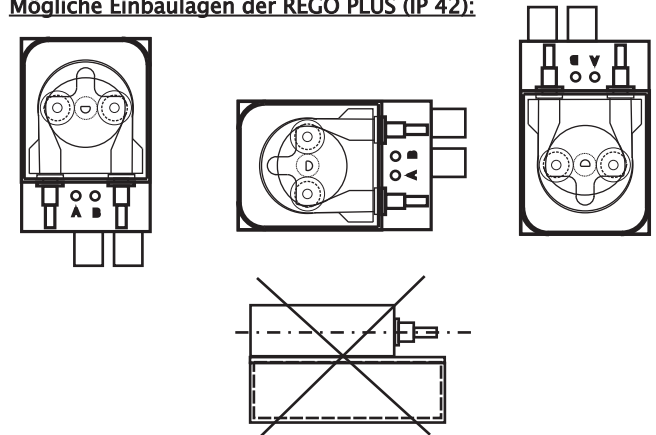
Die Pumpe mit der Software 1.61 kann an das Magnetventil oder
an die permanente Spannungsversorgung hinter dem Ein/Aus-
Schalter der Maschine angeschlossen werden.

Es müssen grundsätzlich Fase, Masse und Nulleiter
angeschlossen werden!

Nicht an die Waschpumpe anschliessen!

Lesen Sie zunächst das Etikett auf der Pumpe

Mögliche Einbaulagen der REGO PLUS (IP 42):



Für technische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne
zur Verfügung:

PLAS-CONT GmbH
Flughafenstr. 52a / Haus C
D-22335 Hamburg
Tel.: 040 530036-0
Fax: 040 530036-36

Version: 02/07

Einbaulage der REGO PLUS Pumpen im IP 65 Schutzgehäuse:

Sämtliche Pumpen im IP 65 Schutzgehäuse sind ausschließlich für die senkrechte Wandmontage vorgesehen.

Bei diesen Pumpen müssen auch die Schläuche für den Sicherheitsüberlauf montiert werden!

Montage der Leitwertsonde:

Leitwertsonde (1-polig) in Tankbehälter möglichst gegenüber des Reinigereinlaufstutzen montieren (D = 16 mm)

Die genaue Einbaulage entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Installationsschema

Aber nicht unmittelbar neben den Heizstäben.

Leitwertsonde (1-polig) ans Steuerkabel anschliessen (weiß)

Steuerkabel und Sonde mittels mitgeliefertem Ringkabelschuh verbinden

Es können zwei unterschiedliche Steuerkabel an der Pumpe angeschlossen sein:

5-pol. Kabel:

- grau: Anschluß an Erdungsklemme oder Erdungsbolzen der Maschinen. Nur erforderlich, wenn der Tank nicht geerdet ist!
- weiß: Anschluß der Leitwertsonde
- braun: Nicht belegt
- grün: Nicht belegt
- gelb: Nicht belegt

3-pol. Kabel:

- weiß: Anschluss der Leitwertsonde
- grün: Anschluß an Erdungsklemme oder Erdungsbolzen der Maschinen. Nur erforderlich, wenn der Tank nicht geerdet ist!
- braun: Nicht belegt

Montage des Saugfilters:

Bei Lieferung komplett montiert.

Inbetriebnahme der REGO PLUS Pumpe:

Saughöhe: Maximal 4 m

Stellen Sie sicher, dass:

Die richtige Software geladen ist,
der Förderschlauchwerkstoff mit der Dosierflüssigkeit verträglich ist;
die Spannung mit der Vorgabe übereinstimmt;
der Druck an der Einspritzstelle niedriger oder gleich dem Nenndruck (max. 1 bar) der Pumpe ist;
der Saugschlauch in den Behälter eingelegt ist;
der Saugschlauch mit dem Sauganschluss der Pumpe (mit „<>“ auf dem Deckel gekennzeichnet) verbunden und bis zum Pumpengehäuse aufgeschoben ist;
der Druckschlauch mit dem Druckanschluss der Pumpe (mit „><“ auf dem Deckel gekennzeichnet) verbunden und bis zum Pumpengehäuse aufgeschoben ist;
der Druckschlauch an den Wanneneinlauf angeschlossen ist;

Inbetriebnahme der Leitwertsteuerung:

A. Neue Maschine (Erstbetrieb):

Maschinentank mit Klarwasser befüllen
Vorgeschriebene Reinigermenge abmessen und von Hand einfüllen
Maschinenprogramm starten
Wenn grüne LED (Poti.B) leuchtet, liegen 230 V an und die Pumpe läuft, gleichzeitig
Leuchtet die gelbe LED (Poti.A)
zur LeitwertEinstellung muss das Potentiometer (A) so lange gedreht werden, bis die LED erlischt.

Jetzt ist die Pumpenregelung auf den Anlagenleitwert eingestellt.

B. Maschinennachrüstung:

Maschinentank mindestens 3x mit Klarwasser spülen
Maschinentank mit Klarwasser befüllen
Vorgeschriebene Mindest-Reinigermenge abmessen und von Hand einfüllen
Maschinenprogramm kurz starten (vermischen von Reiniger+Wasser)
Titrieren und ggf. nachdosieren

Maschinenprogramm starten
Wenn grüne LED (Poti.B) leuchtet liegen 230 V an und die Pumpe läuft, gleichzeitig
Leuchtet die gelbe LED (Poti.A)
zur LeitwertEinstellung muss das Potentiometer (A) so lange gedreht werden, bis die LED erlischt.
Jetzt ist die Pumpenregelung auf den Anlagenleitwert eingestellt.

Einstellen der Befüllzeit: (Potentiometer B): Nur bei S 1.10 möglich!

Die Befüllzeit des Maschinentanks ist abhängig vom Leitungsquerschnitt und anliegendem Wasserdruck.

Befüllzeit der Maschine in Sekunden durch Zeitmessen ermitteln

ca. Wert am Potentiometer einstellen und ggf. zur Überprüfung die Maschine neu befüllen.

Durch die Befüllzeiteinstellung wird sichergestellt, dass bei der Neubefüllung der Maschine ausreichend Reiniger zugeführt wird.

Fehlerbehebung/Wartung:

VOR MONTAGEARBEITEN IST DIE PUMPE ALLPOLIG VON DEM STROMNETZ ZU TRENNEN!

In dem Fall, dass das gelbe LED während des Betriebes blinkt, liegt ein Fehler vor.

Mögliche Ursachen können sein:

- die maximale Dosierzeit ist überschritten (Reinigerkanister ist leer)
- Schlauch ist im Pumpengehäuse undicht.

Wechsel des Pumpenschlauchs:

Wichtiger Hinweis!

Der Förderschlauch ist ein Verschleißteil und wird durch die verschiedenen Chemikalien und die mechanische Beanspruchung angegriffen. Wir empfehlen daher den Schlauch min. 1x jährlich zu wechseln.

Verschleißteile sind von der Garantie ausgenommen.

Bitte beachten Sie, dass die Funktion der Pumpe nur bei Verwendung von Original-Ersatzteilen der Fa. PLAS-CONT garantiert wird.
Der Schlauch ca. Raumtemperatur (min.18°C) hat. den Schutzdeckel entfernen

Ausbau:

den Rollenträger so stellen, dass die zwei Rollen senkrecht stehen;
das Anschlussstück links von der Pumpe aus seinem Sitz entfernen, den Schlauch nach oben ziehen, den Rollenträger im Uhrzeigersinn von Hand drehen, bis das Anschlussstück rechts von der Pumpe ebenfalls herausgezogen werden kann;

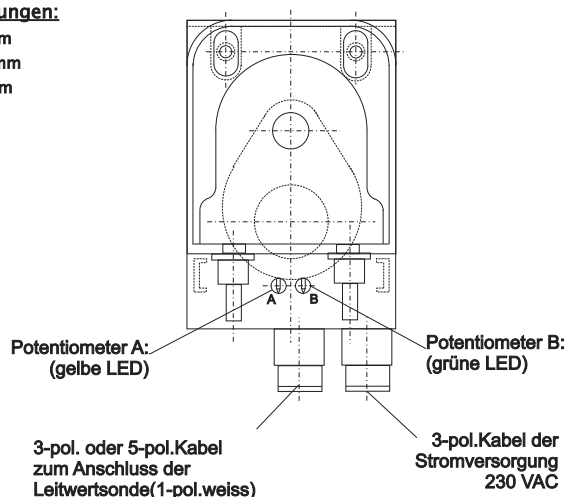
Einbau:

den Rollenträger so stellen, dass die zwei Rollen quer liegen;
das Anschlussstück links von der Pumpe mit der geraden Fläche nach oben einschieben;
den Schlauch in seinen Sitz festdrücken, den Rollenträger im Uhrzeigersinn von Hand drehen, bis das Anschlussstück rechts von der Pumpe ebenfalls hinein geschoben werden kann:
den Schutzdeckel einbauen; dabei das Firmenemblem nach oben lesbar montieren.

REGO PLUS :

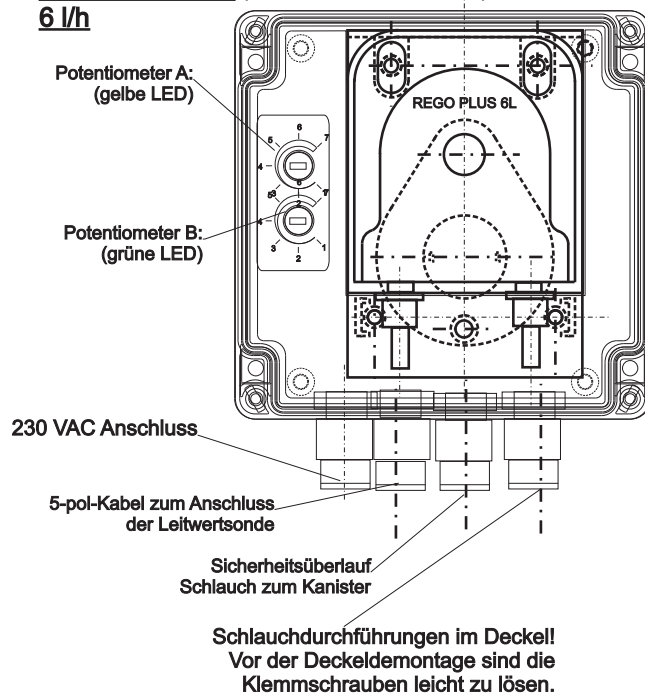
Abmessungen:

B = 69 mm
L = 102 mm
T = 63 mm



REGO PLUS IP: (Maße: 122 x 120 x 105 mm hoch)

6 l/h



Austausch der Elektronikplatine:

Durch unkontrollierte Überspannungen oder durch eindringende Flüssigkeiten, kann die Platine durch einen Kurzschluss zerstört werden.

Beim Platinaustausch ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:

1. REGO PLUS ohne Schutzgehäuse:

Pumpe unbedingt vom Stromnetz trennen
Steuerkabel vom Sensor lösen
Überwurfmuttern der Kabeldurchführungen lösen
Die Klipse am Pumpengehäuse mittels kleinem Schraubendreher vorsichtig in das E-Gehäuse drücken
Pumpengehäuse langsam nach oben/hinten abziehen
Die Platine mittels kleinem Schraubendreher vorsichtig nach oben aus der Führung drücken
Die Anschlusskabel in den Durchführungen leicht nachschieben, bis die Platine frei zu handhaben ist
Schraubklemmen für Netz- und Motorkabel lösen und Kabelenden herausziehen
das angelötete Steuerkabel durch die Kabelführung ziehen

2. REGO PLUS im Schutzgehäuse IP 65:

Pumpe unbedingt vom Stromnetz trennen
Steuerkabel vom Sensor lösen
Schrauben des Klarsichtdeckels lösen und den Deckel nach oben abheben
Schrauben der Blendenbefestigung lösen und die Blende leicht kippen und nach vorne wegziehen
Überwurfmuttern der Kabeldurchführungen lösen
Die Platinenhalterung oben leicht aufbiegen und
Die Platine mittels kleinem Schraubendreher vorsichtig nach oben aus der Führung drücken
Die Anschlusskabel in den Durchführungen leicht nachschieben, bis die Platine frei zu handhaben ist
Schraubklemmen für Netz- und Motorkabel lösen und Kabelenden herausziehen
das angelötete Steuerkabel durch die Kabelführung ziehen

Austausch der Feinsicherung (Gilt nur für REGO PLUS PS40RS):

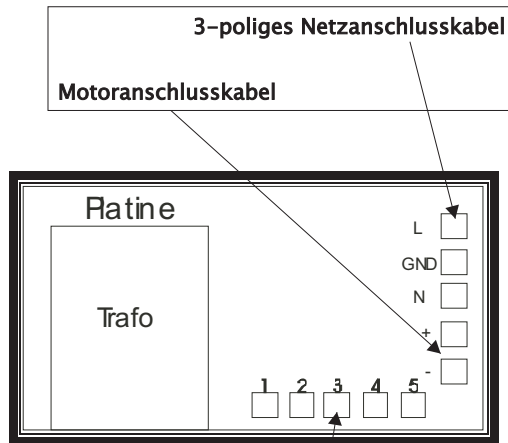
Zum Schutz des Motors besitzt die Pumpe eine Feinsicherung 5 x 20 mm/0,5 A. Diese Sicherung befindet sich in dem Sicherungshalter ("fliegend") der Zuleitung (rot) von der Platine zum Transformator.

Pumpe unbedingt vom Stromnetz trennen
Schrauben des Klarsichtdeckels lösen und den Deckel nach oben abheben
Schrauben der Blendenbefestigung lösen und die Blende leicht kippen und nach vorne wegziehen
Pumpendeckel entfernen und die 2 Schrauben im oberen Teil der Pumpe lösen
Die Pumpe vorsichtig nach oben heben und die Steckkontakte abziehen (+ grün/- blau)
Das rote Kabel mit Sicherungshalter liegt jetzt gut zugänglich offen
Den Sicherungshalter durch leichte Verdrehung öffnen und die Sicherung austauschen
Die Montage erfolgt entsprechend in umgekehrter Reihenfolge

Achtung:

Unbedingt die richtige Polung bei den Steckkontakten Beachten.

REGO PLUS Platine:



Das Steuerkabel ist bereits mit der Platine verlötet.

Mit folgender Belegung:

5-pol. Kabel:

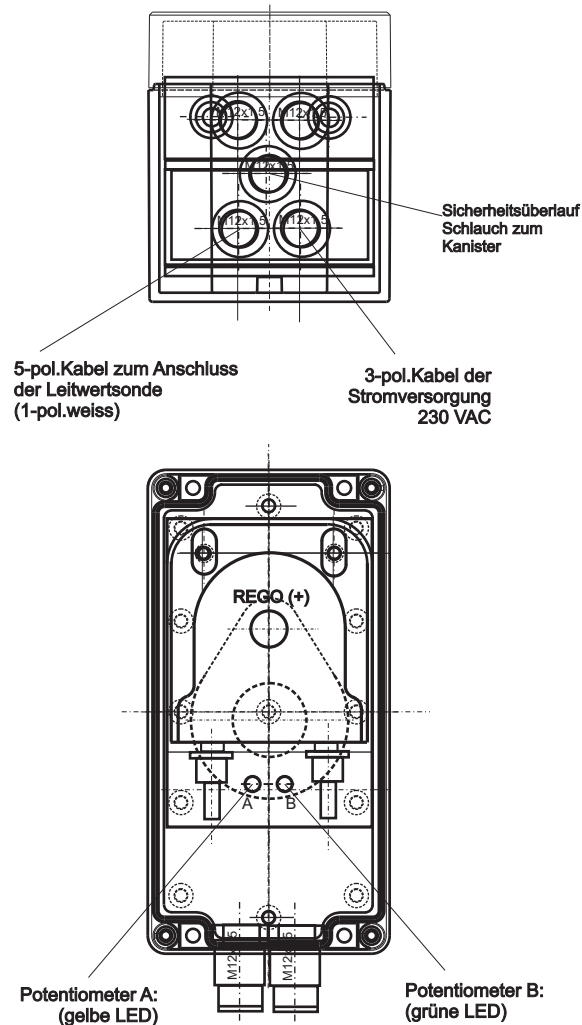
- 1 Anschluss Leitwertsonde (weiss)
- 2 nicht belegt (braun)
- 3 nicht belegt (grün)
- 4 nicht belegt (gelb)
- 5 Anschluss (grau) "Erdung-Tank", wenn die Pumpe nicht mit grün/gelb angeschlossen wurde!

3-pol. Kabel:

- 1 Anschluss Leitwertsonde (weiss)
- 2 bis 4 keine Anschlüsse
- 5 Anschluss (grün) "Erdung-Tank", wenn die Pumpe nicht mit grün/gelb angeschlossen wurde!

REGO PLUS IP: (Maße: 160 x 80 x 85 mm hoch)

3 l/h



Austausch der Elektronikplatine:

Durch unkontrollierte Überspannungen oder durch eindringende Flüssigkeiten, kann die Platine durch einen Kurzschluss zerstört werden.

Beim Platinaustausch ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:

3. REGO PLUS P 20 RS im Schutzgehäuse IP 65:

- Pumpe unbedingt vom Stromnetz trennen
- Steuerkabel vom Sensor lösen
- Schrauben des Klarsichtdeckels lösen und den Deckel nach oben abheben
- Überwurfmuttern der Kabeldurchführungen lösen
- Schrauben der Grundplattenbefestigung lösen und die Platte inkl. Pumpe leicht kippen und nach oben wegheben
- Die Klipse am Pumpengehäuse mittels kleinem Schraubendreher vorsichtig in das E-Gehäuse drücken
- Pumpengehäuse langsam nach oben/hinten abziehen
- Die Platine mittels kleinem Schraubendreher vorsichtig nach oben aus der Führung drücken
- Die Anschlusskabel in den Durchführungen leicht nachschieben, bis die Platine frei zu handhaben ist
- Schraubklemmen für Netz- und Motorkabel lösen und Kabelenden herausziehen
- das angelötete Steuerkabel durch die Kabelführung ziehen
- die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge